

Information zum Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit Sporthalle
auf dem Grundstück Adalbertstraße 53, 10179 Berlin



Bruno Fioretti Marquez GmbH / Wettbewerb 2018

Auf Grund des starken Bevölkerungswachstums im Land Berlin, werden die Schülerzahlen bis zum Schuljahresbeginn 2024/2025 um rund 25 Prozent steigen. Um den Bedarf in den nächsten Jahren abzudecken, werden dafür ca. 65 neue Schulen, zum überwiegenden Teil Grundschulen, benötigt.

Interessierte werden zum Live-Stream des Schulausschusses am 12.08.2021 ab 17:30 Uhr eingeladen, bei dem das Projekt am Anfang auf der Tagesordnung steht.

<https://global.gotomeeting.com/join/843953309> Zugangscod: 843-953-309

Im Zuge der Neuplanung des Schulstandortes Adalbertstraße ist folgender Ablauf vorgesehen:

- Vorbereitung Baufeld
II. Quartal 2021 bis I. Quartal 2022
- Neubau Grundschule und Sporthalle + Freianlagen
I. Quartal 2022 bis I. Quartal 2024

Vor Beginn der Neubaumaßnahme der Schule und Sporthalle müssen auf dem neuen Schulgrundstück Rückbaumaßnahmen zur Vorbereitung des Baufeldes umgesetzt werden. Die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen erfolgt unter Berücksichtigung vorab durchgeführter Untersuchungen zum Artenschutz, zu Kampfmittelbefunden und zu Altlastenvorkommen.

Dazu gehören z.B. der notwendige Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern sowie Schutzmaßnahmen für geschützte und zu erhaltende Bäume vor Einflüssen aus dem Bauvorhaben. Ebenfalls können dazu die Schaffung von Ausgleichsmaßnahmen für ggfs. auf dem Grundstück befindliche geschützte Flora und Fauna gehören. Sondierungs- und Austauschmaßnahmen des vorhandenen Baugrunds beseitigen ggfs. vorhandene Schädigungen der Umwelt. Die auf dem Gelände durchgeführten Baugrunduntersuchungen haben ergeben, dass unterhalb bereichsweiser vorhandener Abdeckungen aus Asphalt und Beton sandige Auffüllböden sowie massive Bauschuttlagen aus Ziegel, Mörtel und Beton bis in Tiefen zwischen 1,20 m und maximal 2,40 m unter Gelände vorliegen. Das Grundstück war vormals mit Wohngebäuden bebaut, welche kriegsbedingt zerstört wurden. Zum Teil vorhandene alte Keller- und Gründungsreste im Baugrund werden nach Erfordernis im Zuge der Tiefenenttrümmerung entfernt.

Zur Dokumentation des aktuellen Zustandes der angrenzenden Gebäude wurden im Juni 2021 Begehungen zur Beweissicherungsdokumentation durchgeführt. Erneute Beweissicherungen folgen nach der Baufeldvorbereitung sowie nach Fertigstellung der Neubaumaßnahme.

Für die Neubauten der Grundschule und Sporthalle kommen rationelle Bauverfahren zum Einsatz, so kann die Baumaßnahme in möglichst kurzer Zeit und geräuscharm realisiert werden. Die tätigen Firmen sind verpflichtet, die gesetzlichen Anforderungen zum Baulärm während der Bauzeit einzuhalten.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass durch die im öffentlichen Interesse des Landes Berlin stehenden Baumaßnahmen, temporär Beeinträchtigungen auftreten können.

Vielen Dank.

Carsten Spallek
Bezirksstadtrat für Schule, Sport und Facility Management